

BodenAusgleich A 20

- Calciumsulfat-Bodenausgleich – selbstverlaufend
- 1,0 – 20,0 mm in einem Arbeitsgang
- sehr spannungsarm mit glatter, porenarmer Oberfläche
- hohe Druck- und Biegezugfestigkeit
- pumpfähig



Einsatzbereiche:

Sehr emissionsarmer Calciumsulfat-Bodenausgleich zum Erstellen normgerechter Untergründe für die Aufnahme von Bodenbelägen.

M-Plus BodenAusgleich A 20 ist einsetzbar auf: Estrichen, Beton, Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Terrazzo, Altuntergründen mit festhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten. Nur für den trockenen Innenbereich. M-Plus BodenAusgleich A 20 nicht als Estrich oder Nutzboden verwenden.

Untergrundvorbereitung:

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, rissfrei, fest, trocken und trennmittelfrei sein. Bei zementären Untergründen evtl. vorhandene Zementschlämme mit geeigneten Maschinen beseitigen. Calciumsulfatgebundene Estriche grundsätzlich anschleifen (16er Korn) und absaugen. Dichte, glatte Untergründe wie z. B. keramische Fliesen und Platten mit geeignetem Reiniger grundreinigen und anschleifen. Vor dem Spachteln empfohlenen M-Plus Multi-Vorstrich einsetzen. Bei calciumsulfatgebundenen Untergründen kann auf die Trocknungszeit des Dispersionsvorstriches verzichtet und direkt mit M-Plus BodenAusgleich A 20 überspachtelt werden.

Verarbeitung:

In einem sauberen Anrührtopf 5,0 l klares Wasser vorlegen und 25 kg M-Plus BodenAusgleich A 20 mit geeignetem Rührer bei ca. 600 U/Min. etwa 2 Minuten klumpenfrei anrühren. Die Spachtelmasse mit Rakei oder Glättkelle in gewünschter Schichtdicke auftragen. Gussasphaltestriche und nicht saugfähige, mineralische Untergründe mindestens 2 mm dick spachteln. Bei Schichtdicken über 10 mm bis max. 20 mm 30 % feuergetrockneten Quarzsand der Körnung 0 – 2 mm beimischen.

Wichtige Hinweise:

- Frische Ausgleichfläche vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen
- Bei der maschinellen Verarbeitung von M-Plus BodenAusgleich A 20 darauf achten, dass das Misch- und Fördersystem frei von zementären Rückständen ist
- Nicht mit anderen Ausgleichsmassen vermischen
- Nicht im Nass- oder Außenbereich einsetzen
- Nicht als Estrich oder Nutzboden verwenden
- Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen
- Lagerbedingungen: trocken und kühl
- Gebinde nach Anbruch luftdicht verschließen und rasch aufbrauchen
- Technisches Merkblatt erhältlich unter: www.m-plus.de

Spachtelarbeiten idealerweise zwischen 15 °C und 25 °C Raumtemperatur und unter 75 % rel. Luftfeuchtigkeit durchführen.

Produktsicherheit:

Enthält: Portlandzement. Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Bei KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlicher Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Material kühl und trocken lagern. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden. Bei der Verarbeitung Schutzbrille, wasserdichte, robuste Handschuhe und lange Hosen tragen. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Je länger frisches Material auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ersten Hautschäden. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Kinder von frischem Material fernhalten. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammelstelle zuzuführen. Die europäische Abfallschlüsselnummern (EAK) können beim Hersteller erfragt werden.

Informationen für Allergiker unter: +49 (0) 6154 - 7176601.

Bitte aktuelles technisches Merkblatt und Sicherheitsdatenblatt unter www.m-plus.de beachten.

Inhaltsstoffe:

Calciumsulfat-Halbhydrat, Quarzsand, Portlandzement, Calciumcarbonat, Vinylacetat-Ethylen-Copolymer

Giscode: CP1

Technische Daten:

- Lieferform: Pulver
- Farbe: hellgrau/beige
- Schüttdichte: ca. 1,2 kg/l
- Verbrauch: ca. 1,5 kg/m² je 1 mm Schichtdicke
- Erstarrungsbeginn nach EN 196: 60 – 120 Minuten

- Erstarrungsende nach EN 196: 80 – 160 Minuten
- Begehr nach: ca. 3 Stunden
- Belegreif nach: ca. 24 Stunden bis 3 mm Schichtdicke; je weiteren mm Schichtdicke: 24 Stunden zusätzlich
- Lagerfähigkeit: 12 Monate, kühl und trocken
- Gebindegröße: 25 kg Papiersack

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima 23 °C/50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Weitere Informationen unter: +49 (0) 6154-7176601.



www.blauer-engel.de/uz113

- emissionsarm
- lösemittelarm



CE

0767

M-PLUS Einkauf & Logistik GmbH

Roßdörfer Straße 50

c/o CMS GMBH

In der Pfingstweide 2

D-64372 Ober-Ramstadt

13

DE0357/01

M-Plus Boden Ausgleich A20

(DE0357/01)

EN 13813:2002

Calciumsulfatstrichmörtel
für die Anwendung in Gebäuden
EN 13813 CA-C40-F10

Brandverhalten	A2fl-s1
Freisetzung korrosiver Substanzen	CA
pH-Wert	≥ 7
Druckfestigkeit	C40
Biegezugfestigkeit	F10

